

## SCHRITT UM SCHRITT: WAS IHR KIND IN WELCHEM ALTER LERNT

5  
MONATE

Greifen. Alles wird spielerisch **UNTERSUCHT, ANGESCHAUT, ANGEFASST**, in den Mund gesteckt.

6  
MONATE

**KRIECHEN**, robben, rollen und **KRABELN**.

1  
JAHR

Das Baby **WIRD ZUM KLEINKIND** und beginnt zu gehen.

1,5  
JAHRE

Frei und recht sicher **AUF ZWEI BEINEN** gehen.

2  
JAHRE

Bildung erster **ZWEI- UND DREI-WORT-Sätze**.

3  
JAHRE

Ball **WERFEN UND SCHIESSEN**. Beidbeinig von einer Treppenstufe hüpfen. Kurz **AUF EINEM BEIN** stehen.

4  
JAHRE

**NACHTS NICHT MEHR INS BETT MACHEN**. Basteln, Geschichten erzählen.

5  
JAHRE

Bewusstsein für **DAS EIGENE GESCHLECHT**. Der eigenen Geschlechterrolle nacheifern.

## Sensible Phasen: Babys ohne Windeln?

Kinder lernen im Lauf der ersten Lebensjahre ihre Hände zu gebrauchen, zu gehen und zu sprechen, die einen etwas früher, die anderen später. Das gilt auch fürs Trockenwerden: Die meisten Kinder würden im dritten oder vierten Lebensjahr trocken, so der Zürcher Kinderarzt Remo Largo in «Babyjahre». Darin

beschreibt er auch das Phänomen, dass Säuglinge durch Laute und Bewegungen ankünden, dass sie «mal müssen». «Weil wir aber darauf nicht reagieren, verliert sich das Verhalten.» Die Anhänger der sogenannten Windelfrei-Theorie sind überzeugt, dass Babys (fast) ohne Windeln aufwachsen können.

Es geht dabei nicht um «Topftraining», sondern darum, die Signale der Babys zu erkennen und zu deuten. Eine der Ersten, die sich hierzulande diesem Thema annahm, ist die Buchautorin Rita Messmer («Ihr Baby kann's!»). Sie stützt sich auf die Annahme, dass es für jeden Entwicklungsschritt eine bestimmte Phase

gibt, in der das Kind reif ist, eine Fähigkeit unbewusst zu erwerben. Verpasst man dieses Zeitfenster, muss es sich die Fähigkeit später bewusst und mühsam aneignen. Die italienische Ärztin und Pädagogin Maria Montessori sprach in diesem Zusammenhang von «sensiblen Phasen». [www.coopzeitung.ch/erziehung](http://www.coopzeitung.ch/erziehung)

ANZEIGE

WO IST  
RUEDI?

